

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 41

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offeraten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

[1452] In einer mittelgrossen Pension ersten Ranges am Vierwaldstättersee wird eine brave, gebildete Tochter (protestantisch) zur Stütze der Hausfrau gesucht. Jahresstelle; gute, mütterliche Behandlung. Einer Tochter, die im Wirthschaftsfache schon bewandert, würde der Vorzug geben. Sprachkenntniss sowohl als Fertigkeit in der Weissnäherei sind erforderlich. Anfragen unter Chiffre A 1452 befördert die Expedition dieses Blattes.

[1434] Eine achtbare Tochter, gelernte Närerin, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, sei es als Ladentochter oder als Zimmermädchen etc.

Une famille hollandise (protestante) demeurant près de Londres, cherche une jeune fille ou demoiselle de bonne humeur, caractère et de bonne santé, connaissant la méthode de Fröbel, pour s'occuper de trois enfants de 4, 2½ et 1 an. On assure bon traitement, salaire selon capacités. (H 8030 X)

S'adr. avec références à Mme veuve Rev. W.-C.-E. Koch, villa Puntenburg, Utrecht (Hollande). [1445]

Gesucht:

[1446] Eine mit guten Zeugnissen versehene Zimmerjungfer, welche schon in bessern Häusern gedient hat und im Nehen, Bügeln und Serviren bewandert ist. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine jüngere, gebildete Frau sucht auf Mitte November einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder in einer Privatkrankenanstalt oder zur Leitung eines Hauswesens, zur Erziehung von Kindern oder auch als Gesellschafterin zu einer ältern Dame. Gute Referaten stehen zu Diensten. [1448]

Offeraten unter Chiffre A 1448 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

[1451] Eine junge Tochter von achtbaren Eltern wünscht als Volontair behufs Ausbildung in Küche und Haushaltung zur Stütze der Hausfrau in eine honnête Famille plazirt zu werden.

Gesucht zu einer Familie nach Zürich:

Eine junge, starke Tochter aus gutem Hause, einfach und anständig erzogen, welche keine grossen Ansprüche macht, selbständig ein grösseres Hauswesen führen könnte. Liebe zu Kindern hat, gut nähren und glätten kann und nöthigenfalls auch in einem Spezereilaufen ausführen könnte. Familiäre Behandlung wird zugesichert. — Eintritt wenn möglich auf Anfang Oktober. [1496]

Für Eltern und Vormünder.

Eine brave, intelligente Tochter fände in einer kleinen Familie in Zürich, unter vorzülicher Pflege, unentgeltliche Aufnahme. Es wäre ihr Gelegenheit geboten, einen lohnenden Beruf, sowie die Haushälfte gründlich zu erlernen, so dass sie sich eine sichere Existenz gründen, auch jeder Haushaltung selbständig vorstellen könnte. — Am gleichen Orte könnte sich eine Tochter mit Vorkenntnissen im Nehen in kurzer Zeit und unter günstigen Bedingungen in der Kinderkonfektion (Knaben- und Mädchenkleider) und Weissnäherei zur Selbständigkeit ausbilden.

Offeraten sub Chiffre A 1413 P befördert die Expd. d. „Schweizer Frauen-Ztg.“ [1413]

[1418] Auf dem Post- und Telegraphenbüro eines grösseren Landortes würde ein Lehrling angestellt. Guter Anlass für eine Tochter. Sekundarschulbildung und Kautionsfähigkeit nötig.

Weiteres unter Chiffre R Z durch die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Töchter-Familien-Pensionat

von

Mesdames Daulte in Neuveville.

Preis sehr mässig. — Prospekte und viele Referaten zu Diensten. [1402]

Höheres Töchter-Pensionat

in Esslingen a. N. bei Stuttgart.

[1444] Vielfacher Aufforderung entsprechend, haben wir uns entschlossen, unser 25 Jahre lang mit schönem Erfolge geführtes Pensionat — mit speziellen Kursen zur Ausbildung für den häuslichen Beruf — wieder zu eröffnen.

Prof. Th. von Soden

mit Frau und Töchtern.

Referenzen: Herr Oberkonsistorialrat Dr. v. Bock in Stuttgart; Herr Dekan Kübel in Esslingen; Frau Prof. Math. Weber in Tübingen.

Töchter-Pensionat

von Mesdames Rey in Bonvillars bei Grandson (Vaud).

Herrliche Lage, gesunde Gegend. Vorsätzlich: Unterricht im Französischen, weibl. Handarbeiten, Haushaltungskunde. Eventuell: Englisch, Italienisch, Musik etc. Prospekte franco. Mässige Preise. Beste Referenzen. [1420]

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.

Sehr reiche Auswahl. Stets Neuheiten. Catalogue gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collectionen versendet bei Einsdg. d. Beitrages franco: Coll. I. für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4.50

II " " 5—8 " 5.75

III " " 8—12 " 7.—

Frauenfeld. Carl Käthner,

[1438] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen,
St. Leonhardstr. 18a, Thalergarten.

Rideaux und Vitrages brodés auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben. — Reichthaltiges Lager von Bandes und Entredeaux brodés. [1449]

Thee,
feinst schwarz Souchong, Pecco mit weissen Spitzen, feiner grüner Perlthee, reelle Waare zu mässigen Preisen.

Müller'sche

Spezerei- und Samenhandlung in Frauenfeld.

[1450] Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Sinclair - Seife

(englische Kaltwassarseife)

von James Sinclair in London.

In den meisten Spezereihandlungen zu haben (mit Gebrauchsweisung).

J. Naf & Cie., Winterthur,
Alleinverkauf
für die Kantone Zürich, Thurgau,
Schaffhausen, Aargau (östl. Theil),
Zug und Tessin. (OF2163)

Cocos-Teppiche.

Auf bevorstehende kältere Jahreszeit empfehlen wir eine Partie Cocosläufer für Zimmer, Gänge und Treppen in Breiten von 50, 70, 90 und 100 cm. zu sehr billigen Preisen. [1414]

Muster und Preise zu Diensten.

Jac. Bär & Cie., Arbon.

Gestickte Vorhangstoffe,

Bandes & Entredeaux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Diplome.

Académie nationale, agricole, manu-facturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882

1883 ZÜRICH 1883

Trunksucht

ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt:

„Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Trunksucht für einen Freund und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, woruf ich Ihnen meinen und des Freunden nebst Familie besten Dank ausspreche.“ Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mittels wolle man sich direkt wenden an Reinhold Retzlaff, Fabrikant in Dresden 10 (Sachsen). (MDr. 8041L) [1440]



Walliser Trauben

Ia Qualität garantiert, 5 Kilo brutto Fr. 4.85 franko. (02392L)
Cand. Rey, prop.
1371 Sierr.

Bei der Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-Neudorf sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von C. W. Kambl, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.

Unsere Töchter und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochir Fr. 2. 50. [1290]

Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Fäsonen. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Fäson (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens. [1201]

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Vielfach verstellbare [1422]

Universal-Fauteuils

dienlich für Gesunde und Kranke als: Lehnsessel oder Rauchstuhl, Zimmer-Fahrstuhl, Chaise-longue, Bett etc.

— Preis-Courant gratis. — J. Stapfer & Cie.

67 Bahnhofstrasse Zürich Bahnhofstrasse 67

AVIS.

1447] Erlaube mir, mein wieder gut assortiertes Lager in angefangenen und gezeichneten Handarbeiten auf Stramin, Tuch- und Leinenstoffe, verschiedenen Holzartikeln (Zeitungs- und Garderobehalter etc.), Etuis in Leder und Leinwand, verschiedenen Kinderarbeiten, sowie eine reiche Auswahl in Stick- und Strumpfwolle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvollst

C. Alder, Tapisserie und Wollenhandlung, Neugasse Nr. 30, St. Gallen.

Zeichnungen auf alle Stoffe werden schnell besorgt.

40,000 Stück Theerosen

in niedrigen Winterverdellungen, in kleinen Töpfen, zur weitesten Sendung vorbereitet, in 250 vorzüglich Sorten, empfehlen ganz nach unserer Sortenwahl 100 Stück in 100 prächtigen Sorten, worunter viele Neuheiten, zu 45 M., 100 Stück in 10 Sorten zu 40 M.

Die Exemplare sind kräftig und vorzüglich, diesen Winter für Frühreiberei im Zimmer — für die blumenarmen Wintermonate — sehr beliebt. — Kataloge gratis.

Wilh. Kölle & Cie..

1425] Rosisten und kaiserl. königl. Hoflieferanten in Augsburg.

J. Kihm-Keller's Hemdengeschäft

in Frauenfeld

[1416]

bringt sich auf bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung.

Souvenir de la Malmaison,

schönste, grösste atlasweisse Rose, ganze Beete davon von uns in Nürnberg ausgestellt, fanden allgemeine Bewunderung.

1000 Stück 100 M., 100 Stück 12 M.

Noisette Fellemberg,

1000 Stück 60 M.

Beide Sorten sind wurzelacht und verstehen sich die Preise auf Sommervermehrung, wie sie sich am sichersten überwintern; gut in kleinen Tüpfchen eingewurzelt, nicht aus dem Vermehrungsbeet. Preise nur für den Herbst 1883 gültig. Vorrath 50,000 Stück.

1000 Stück **Malmaison** vom freien Lande 300 M., mittelstark. — Kataloge, über 1700 Sorten Rosen, gratis.

Grösseren Aufträgen sehen entgegen.

Wilh. Kölle & Cie.,

kais. königl. Rosen-Hoflieferanten in **Augsburg**.

[1426]



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungsprodukten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vortheilhafteste Wirkung konstatirt. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar gelungener Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Drogérien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker.

[1167]

Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Kölle & Cie.,**
kais. u. kön. Hof-Rosenlieferanten

in Augsburg (Bayern),

empfiehlt ihre prächtigen Rosen-Pyramiden zu bedeutend reduzierten Herbtpreisen (im Frühjahr 25 % theurer):

| | |
|--|-------|
| 150 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten | 100 |
| 150 Riesenrosen mit Blumen bis zu 40 Centimeter Umfang | 200 |
| Extra starke Exemplare von Pyramiden à 3—5 | 100 |
| 150 Moosrosen, 20 Sort., darunter Remont | 100 |
| 150 französ. gestreifte Rosen, winterhart | 100 |
| 150 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen | 100 |
| 150 goldgelbe Thea, M. Niel, Perle de Lyon, Belle Lyonnaise etc. | 100 |
| 150 Sorten Thea aus Töpfen zum Antreiben im Zimmer für die blumenarmen Wintermonate | 100 |
| 200 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen, je nach Wunsch oder gemischt | 100 |
| 1000 St. in 500 Sorten od. Prachtrosen in Thea, Remont etc. | 500 |
| 100 Sort. hochstäm. prächtige Remont in allen Höhen | 150 |
| 100 dito Thea (es sind nur die hervorragendst. Sort. verm.) | 200 |
| 100 höchste fehlerfreie Trauerrosen, einzeln f. Rosen oder zur Grabzierung entbehrl. | 3—500 |

Bei 10 % Preisabschlag geben wir auch von 15 St. an ab. Bei Abnahme

von 1000 St. 10 % billiger. 10 Hochst. Beerenobst. **Stachel-** und **Johannisbeeren** auf 1 Stamm 20 M. — Unsere Exemplare sind alle so kräftig, dass sie bei richtiger Kultur schon im ersten Jahre reichlich blühen müssen. **Kleinere, schwächere Exemplare sämtl. obig. Rosen zum halben Preise.** — Ein Gartenkalender zur rationellen Rosenkultur à 60 Pf. versende franko gegen franko. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch **Jahrzehnte** mit ihrem herrlichen Flor erfreut. — Der Herbst ist die günstigste **Verpflanz-** und **Versandzeit**; letztere besonders für weitere Entfernungen, wie Amerika, Russland etc.; jetzt reifen die Rosen 2—3 Monate ohne jegliche Gefahr. 500,000 Stück Rosen in Vorrath.

[1427]

Gasthof zur „Linde“, Heiden.

1443] Geräumige, gemütliche Wirtschafts-Lokalitäten. Freundliche Logir-Zimmer. Bekannte gute, schmackhafte Küche. Reale alte und neue Weine, Tyroler-, Walliser- und Italiener-Sausen. Restauration, Mittagessen von Fr. 1. 50 an. Piano zur Verfügung. Freundliche, aufmerksame Bedienung; mässige Preise.

Es empfiehlt sich höflichst

Frz. Braun, Besitzer.

Gute, trockene Stallung; zuverlässiger Hausknecht.

Winter-Pantoffeln und Finken

mit Schnürsohlen und garniert, in verbesselter Qualität, von 2—4 Fr. das Paar; Schnürsohlen, breite, zum Aufnähen, à 50 Cts. bis 1 Fr., sind in allen Nummern wieder vorrätig. Einziges Dépot des Winterartikels.

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Filiale: **Rennweg 58.**

P. S. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

[1399]

Diplom-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

Abonnement für: 5maliges Erscheinen Fr. 5.—, 10maliges Erscheinen Fr. 10.—.

David Sprüngli & Sohn

Marktgasse Nr. 5 Zürich Paradeplatz Nr. 19

Bahnhofstr. 19. Paris und Zürich 1883

Sporri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection mit speziellem Verdiente um Einbürgern dieser Industrie.

Sutter & Cie, Jakob, Basel. — Für sehr gute Leistungen auf dem Gebiete der Lingerie und Kinder-Confection.

Bär & Co., J., Zofingen. — Für gediegene Fabrikation von Gesundheitskleppen.

Bloch, Jul., Kreuzlingen, Th. — Für Gediegenheit seiner Fabrikate in Strumpfwaren.

Brun, Jost, Schönenwerd, S. — Für solide, preiswürdige Leistungen in der Fabrikation billiger Unterkleider.

Blumer & Wild, St. Gallen. — Für viel-seitige, gediegene und preiswürdige Fabrikate in Strumpfwaren und in Confections-Artikeln.

Dürsteler, J., Wetzwikon. — Für richtige Vorführung der gewohnten Leistungen, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der seidenen Unterkleider ohne Naht.

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterkleidern und in Filet-Arbeiten.

Meyer-Wäspi & Co., Altstetten, Z. — Für Gediegenheit der Arbeit und Leistungsfähigkeit in Strumpfwaren.

Rumpf, C. C., Basel. — Für ganz vorzügliche Leistungen in Stoffen und Unterkleidern aus Gesundheitskrepp.

Sallmann, Jos., Amriswil, Th. — Für schöne, geschmackvolle und preiswürdige Leistungen in Wirkwaren.

Rannacher & Benario, St. Gallen. — Für geschickte Einführung der für die St. Galler Industrie wichtigen Rüschen-Fabrikation.

Wirz-Kiefer & Co., Eriswyl, Kt. Bern. — Für gute, gediegene Arbeit und hübsche Auswahl in Strickwaren und Tricots.

Brendel-Maurer, E., Zürich. — Für Gediegenheit der Arbeit in Lingerie.

Müller, Jb., zur Sommerau, Zürich. — Für hervorragende Leistungen in seinen Lingerie-Artikeln.

Schmid, Gebr., Zürich und St. Gallen. — Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabrikation.

Suter-Staub, J., Zürich. — Für gediegene Leistungen in der Hemdenfabrikation.

Müller, J. B., St. Gallen, Schuhmacher. — Für solide und preiswürdige Arbeit.

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gediegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaren.